

# Eltako – Der Gebädefunk

## Kamerafunktionen in der Funk-Visualisierungs- und Steuerungs-Software FVS



Grenzenlose Flexibilität und Komfort in  
der Gebäudeinstallation

## 1. IP Kamera hinzufügen

1. Beachten Sie zur Voreinstellung/Inbetriebnahme Ihres FVS-Systems die Bedienungsanleitung [„In 6 Schritten zum Erfolg“](#) zwecks Lizenzierung der Software und der Einbindung des Sende- und Empfangsmoduls (FAM-USB oder BSC-BAP).
2. Wählen Sie die Übersicht an und öffnen Sie in der Menüleiste „Bearbeiten/Kameras“.
3. Wählen Sie die gewünschte Ebene mit der rechten Maustaste aus und im Kontextmenü „Neu“ um eine Kamera hinzuzufügen.
4. Im nun erscheinenden Fenster „Treiberauswahl“ wird die im Netzwerk befindliche Kamera ausgewählt. Wählen Sie „Generic“ aus, wenn keiner der gelisteten Hersteller Ihrer Kamera entspricht. Leider kann bei generischen Treibern die Funktion der Kamera mit der FVS nicht gewährleistet werden.
5. Wir empfehlen einen der folgenden Kamerahersteller bzw. deren Kameras zu verwenden:
  - ✓ Axis (Modelle: 205 und 212PTZ)
  - ✓ ELRO (Modell: C800IP)
  - ✓ Intellinet (div. Modelle)
  - ✓ Panasonic (Modelle: BL-C140 und BL-C160)
  - ✓ Mobotics (alle Modelle)
  - ✓ Allnet (Modelle: ALL2281 und ALL2282)
  - ✓ Conceptronic (Modell: C54NETCAM2)
  - ✓ LevelOne (Modelle: WCS2060 und FCS1010)
  - ✓ D-Link (Modell: DCS-950G)
  - ✓ Digitus (alle Modelle)
  - ✓ USB - Webcams werden zum Großteil mit dem generischen Treiber „Direct Show Camera“ abgedeckt.
6. Bestätigen Sie die Auswahl des Treibers mit „speichern“.
7. Nun wird die Kamera in der gewünschten Ebene angezeigt.
8. Bitte geben Sie die benötigten Informationen über die Kamera auf der rechten Fensterseite „Einstellungen“ ein und sichern Sie die Einstellungen mit „speichern“. Die nötigen Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung und der Konfigurations-Weboberfläche Ihrer Kamera.
9. Wird die Kamera nun erneut per rechte Maustaste angeklickt, so haben Sie nun folgende Optionen:
  - a. **Neu:** Fügt eine weitere Kamera hinzu
  - b. **Umbenennen:** Ändert den Namen der markierten Kamera
  - c. **Neuer Treiber:** Ändert die Treibereinstellung (Hersteller und Modell) der markierten Kamera
  - d. **Löschen:** Löscht die markierte Kamera
  - e. **Bewegungsmeldung:** Öffnet die Einstellung zur Bewegungserkennung, beschrieben unter Punkt 2
  - f. **Aufnahmeeinstellung:** Beschrieben unter Punkt 3
  - g. **Popup:** Beschrieben unter Punkt 4

## 2. Bewegungserkennung (zu 1.9e)

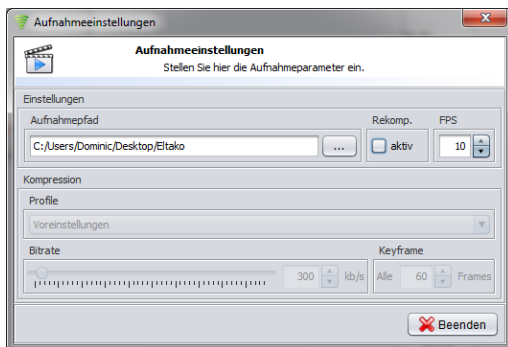
1. Klicken Sie die Kamera zunächst in der betreffenden Ebene mit der rechten Maustaste an und wählen Sie hier „Bearbeiten“ aus.
2. Es erscheint das Fenster zur Bearbeitung aller Kameras. Klicken Sie hier die betreffende Kamera erneut per rechte Maustaste an und wählen Sie „Bewegungsmeldung“.



3. Um den Bereich der Bewegungserkennung einzugrenzen, klicken Sie unter „Maske“ auf „Bearbeiten“, um den Bereich der Bewegungsmeldung festzulegen.
4. Das Bild muss zunächst vom Grundrauschen befreit werden. Die Empfindlichkeit wird mit dem Regler „Rauschunterdrückung“ eingestellt.
5. Wird „Aufnahme“ aktiviert, so wird bei erkannter Bewegung ein Video aufgenommen bis keine Bewegung mehr zu erkennen ist. Dies wird alle 30s geprüft. Diesen Zeitrahmen kann man unter „Zeit zwischen den Meldungen“ ebenfalls einstellen. Je höher dieser Wert ist, desto länger läuft die Kamera nach Ende der Bewegung nach.
6. Wird „Aktoren“ aktiviert, so kann der Kamera ein beliebiger FVS-Aktor zugewiesen werden. Es wird zwischen „Bewegung“ und „keine Bewegung“ unterschieden, welchen Schaltzustand der Aktor annehmen soll.
7. Sind alle Einstellungen abgeschlossen, so wird das Fenster mit „beenden“ geschlossen.

### 3. Aufnahmeeinstellungen (zu 1.9f)

1. Klicken Sie die Kamera zunächst in der betreffenden Ebene mit der rechten Maustaste an und wählen Sie hier „Bearbeiten“ aus.
2. Es erscheint das Fenster zur Bearbeitung aller Kameras. Klicken Sie hier die betreffende Kamera erneut per rechte Maustaste an und wählen Sie „Aufnahmeeinstellungen“.



3. Wählen Sie hier unter „Aufnahmepfad“ den Ordner aus, in welchem die FVS Aufnahmen und eine Ordnerstruktur erstellen soll.
4. Klicken Sie auf „...“ um das Wunschverzeichnis auszuwählen.
5. Soll nun das voreingestellte Kompressionsverhalten (Dateigröße) der Kamera verändert werden, um Speicherplatz zu sparen, so kann Rekomp (Rekompression) aktiviert werden.

6. Wählen Sie anschließend die Anzahl der Bilder pro Sekunde (FPS) und unter Profile die Art der Kompression. Es wird bei jedem Profil die Auswirkung auf die Qualität angegeben.
7. Ebenfalls kann auch eine Einstellung der Bitrate (in kb/s) vorgenommen werden, um die Videogröße zu verändern. Je höher, desto größer werden die Aufnahme Dateien.
8. Im Feld „Keyframe“ legen Sie fest, in welchem Abstand ein neues Keyframe erstellt werden soll. Umso größer der Abstand zwischen den Keyframes, desto besser ist die Komprimierung Ihrer Aufnahme. Zu große Werte führen zu Artefaktbildung im Kamerabild.

#### Erklärung Keyframe:

Beim MPEG4-Verfahren wird als Grundlage ein komplettes Bild aufgenommen, dieses ist das Keyframe. Die nachfolgenden Bilder beinhalten nur die Veränderungen gegenüber dem Keyframe. Nach einer vorgegebenen Anzahl von Zwischenbildern wird wieder ein neues Keyframe erzeugt. Die Anzahl, nach wie vielen Änderungsbildern ein neues Keyframe erzeugt werden soll, lässt sich über dieses Feld einstellen.

### 4. Popup (zu 1.9e)

Wird per rechte Maustaste auf die Kamera in der Kameraeinstellung diese Funktion aktiviert, so wird bei Auslösen einer eingestellten Funktion die Kameraanzeige in der Übersicht aufgerufen.

### 5. Zuweisen von Objekten zu einer Kamera

1. Um durch einen in der FVS eingelernten Sensor die Bild- oder Videostream-Erstellung auszulösen, wird die Kamera in der Übersicht mit der rechten Maustaste angewählt. Wählen Sie „Objekte zuweisen“.
2. Wählen Sie im nun erscheinenden Dialog aus den zuweisbaren Objekten den Sensor aus. Markieren Sie den Sensor und wählen sie „Zuweisen“ um den Sensor zu Kamera zuzuweisen.
3. Legen Sie die Auslösebedingung fest. Wählen Sie „immer“, wenn jede Änderung am Sensor eine Aufnahme auslösen soll oder wählen Sie „bei Alarmierung“, um nur dann eine Aufnahme auszulösen,

wenn die Alarmierung/Überwachung eingeschaltet ist.

## 6. Systemfunktion „Kamerafunktion“

1. Um eine Systemfunktion zu erstellen, wählen Sie zunächst in der Menüleiste „Bearbeiten/Systemfunktionen“ aus.
2. Sollten noch keine Systemfunktionen vorhanden sein, so ist auf der rechten Seite ein weißes Feld sichtbar. Klicken Sie mit der rechten Maustaste dieses Feld an und wählen Sie „Neu/Kamerafunktion“.
3. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:
  - a. **Kamera:** Hier kann aus allen im System befindlichen Kameras ausgewählt werden. Wählen Sie also die gewünschte Kamera aus.
  - b. **Modus:** Wählen Sie hier den Modus aus, in welchen Sie die Kamera versetzen möchten, wenn die Systemfunktion ausgeführt wird.
    - i. **Einzelbild:** Bei Ausführung wird ein Einzelbild erstellt.  
*Hier kann zusätzlich die Auswahl getroffen werden, ob mehrere Einzelbilder erstellt werden sollen. Dies wird bei Einstellungen ausgewählt. Bei Auswahl „0“ wird nur ein Bild erstellt.*
    - ii. **Videostream:** Bei Ausführung wird die Aufnahme gestartet.
    - iii. **Bewegungsmeldung:** Bei Ausführung wird die Bewegungsmeldung aktiviert.
    - iv. **Aus:** Bei Ausführung werden alle Aktivitäten beendet.
4. Nach dem Vornehmen der Einstellungen ist es unabdingbar, die vorgenommenen Einstellungen zu sichern. Wählen Sie hierzu „Speichern“. Das Speichern wird mit grünem Blinken der Schaltfläche „Speichern“ bestätigt.
5. Wählen Sie anschließend „Beenden“ um das Fenster zu schließen und die nun erstellte Systemfunktion einem Sensor, einer Verknüpfung oder einer Zeitfunktion in der FVS zuzuweisen.

### Zuweisung zu Sensoren:

Wählen Sie in der Übersicht den betreffenden Sensor mit rechter Maustaste aus und wählen Sie „Systemfunktion zuweisen“ aus. Im neuen Fenster wird „neu“ ausgewählt, um eine Systemfunktion zuzuweisen. Wählen Sie anschließend die betreffende Systemfunktion und den Auslösewert, bei welchem die Systemfunktion gestartet werden soll, aus (z.B. bei Schalter AN/AUS).

Nach der Einstellung kann das Fenster mit „Beenden“ wieder geschlossen werden.

### Zuweisung zu Verknüpfungen:

Wählen Sie in der Übersicht die betreffende und bereits vorhandene Verknüpfung mit rechter Maustaste aus und wählen Sie „Zuweisung“ aus. Im neuen Fenster wird im Dropdownmenü unter BAP/FAM-USB die Auswahl „Systemfunktion“ getroffen, um eine Auflistung aller vorhandenen Systemfunktionen zu bekommen. Wählen Sie anschließend die betreffende Systemfunktion aus und wählen Sie „Zuweisen“ um die Systemfunktion der Verknüpfung hinzuzufügen.

Nach dieser Einstellung kann das Fenster mit „Beenden“ wieder geschlossen werden.

### Zuweisung zu Zeitfunktionen:

Wählen Sie in der Übersicht die betreffende und bereits vorhandene Zeitfunktion mit der rechten Maustaste aus und wählen Sie „Bearbeiten“ aus. Im neuen Fenster werden rechts alle vorhandenen FVS-Aktoren, Verknüpfungen und auch Systemfunktion angezeigt. Wählen Sie die betreffende Systemfunktion aus und wählen Sie „den einfachen Pfeil nach links“, um die Systemfunktion der Zeitfunktion hinzuzufügen.

Nach dieser Einstellung muss „Speichern“ betätigt werden, um die neue Einstellung zu speichern. Anschließend kann das Fenster mit „Beenden“ wieder geschlossen werden.

## 7. Email zur Kamera-Statusänderung zuweisen

---

1. Soll bei Statusänderung der Kamera eine E-Mail mit Bildanhang verschickt werden, so wird das Symbol der gewünschten Kamera in der Übersicht per rechte Maustaste angeklickt und „E-Mail zuweisen“ ausgewählt.
2. Unter der Voraussetzung, dass bereits Empfängeradressen angelegt sind, wird/werden die gewünschte(n) Empfängeradresse(n) ausgewählt und durch Klicken auf „Zuwiesen“ der Kamera hinzugefügt.
3. Anschließend kann das Fenster mit „Beenden“ geschlossen werden, um den Vorgang abzuschließen.

### Funktionsweise bei automatischer Bewegungserkennung:

Es wird eine E-Mail mit dem Hinweis, welche Kamera die Bewegung erkannt hat, erstellt. Zusätzlich wird ein Standbild zur Zeit der Bewegungserkennung als Anhang an die E-Mail angefügt.

### Achtung:

Ist im kleinen Hauptfenster der Versand von Emails nicht aktiviert, so kann auch keine Meldung per Mail verschickt werden. Bitte aktivieren Sie den Emailversand durch Klicken auf den Briefumschlag. Soll nur das Senden aktiviert werden, muss so oft das Symbol betätigt werden, bis nur der gelbe Pfeil vom Briefumschlag weg zeigt.